

Protokoll über den Kreiszüchtertag in Altdöbern am 20.07.2025

Ort: Gaststätte „Petras Gaumenfreuden“ in Altdöbern

Anwesenheit: 38 Personen gemäß Anwesenheitsliste, darunter Bürgermeister Altdöbern, Herr Winzer,

Referent Zfrd. Arndt Trepte, sowie 3 Brieftaubenzüchter aus Calau

Top 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Zfrd. Schenker begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere den Bürgermeister von Altdöbern, Herrn Winzer, sowie die Ehrenmitglieder Gisela Nowka und Max Harting, Zfrd. G. Kilian fehlt entschuldigt. Weiterhin wird der Zfrd. Arndt Trepte recht herzlich begrüßt.

Der Vorsitzende des RGZV Altdöbern, H. Mattuschka begrüßt alle Anwesenden ebenfalls recht herzlich und macht Ausführungen zum organisatorischen Ablauf des heutigen Tages. Zfrd. Schenker bedankt sich beim Altdöberner Verein für die Organisation und Durchführung des Kreiszüchtertages. Dem Vorstand liegt ein Antrag zur Vergabe eines Förderpreises vor, über den ebenfalls heute entschieden werden soll.

Top 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Gemäß unserer Satzung sind alle anwesenden Mitglieder des KV stimmberechtigt, somit ist die Versammlung beschlussfähig. Die Einladungen erfolgten rechtzeitig.

Top 3. Wahl von 2 Kassenprüfern

Der Vorschlag, die Zuchtfreunde Lothar Adolph und Wolfgang Riedel zu wählen, wurde einstimmig durch die Versammlung angenommen. Damit können beide ihre Arbeit aufnehmen.

Top 4. Ehrungen

Die Kreismeister 2024 erhielten die Urkunden und die ergänzten Schilder für die Wanderpokale.

Zfrd. H. Buchler konnte die Ehrenbänder von der Kreisschau an die Erringer übergeben.

Top 5. Jahresbericht des Vorsitzenden

Schwerpunkte:

- Ausstellungssaison verlief weitgehend normal
- Mitgliederentwicklung ist Anlass zur Sorge
- leichter Hoffnungsschimmer in der Jugendarbeit
- Zuchttierbestandserfassung erfolgt vorbildlich durch E. Harting, Zuarbeiten durch die Vereine sind zu verbessern
- finanzielle Zuwendungen für die Schauen und die Höhepunkte im KV sind spezifiziert
- Dank an alle Funktionsträger des KV sowie der Vorstände in den Vereinen, insbesondere der Ausstellungsleitungen
- züchterisch war das Jahr 2024 wieder recht erfolgreich, Beteiligung an der LVS in Paaren ist ausbaufähig

a. des Kassierers

Zfrd. R. Andres erstattete den Kassenbericht. Die Übergabe der Kassengeschäfte erfolgte unkompliziert.

Die finanzielle Lage des KV ist solide.

b. des Jugendobmanns

Zfrd. H. Mattuschka ging im Wesentlichen auf den durchgeführten Landesjugendtag in Calau ein, den er gemeinsam mit D. Richter u.a. Zuchtfreunden organisiert. Dies ist bereits ein traditioneller Höhepunkt in der Jugendarbeit des LV. Dieser wird sehr gut angenommen und die Preisrichter geben sg Hinweise.

Auf den Landesjugendtag 2025 wurde hingewiesen, die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange.

Der Gewinnung von Jugendlichen in den Vereinen muss weiter höchste Aufmerksamkeit gewidmet werden.

c. der Zuchtwarte

Die Zfrd. E. Harting, W. Herbrich und J. Köhler gaben in ihren Berichten jeweils einen Überblick über die erreichten züchterischen Erfolge unserer Züchtergemeinschaft.

Top 6. Bericht der Kassenprüfer

Zfrd. L. Adolph erstattete den Bericht und konnte eine ordnungsmäßige Führung der Kasse durch unseren Kassierer bescheinigen. Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das zurückliegende Jahr wurde einstimmig angenommen.

Top 7. Diskussion

Es wurde angeregt, bei der KJS auch Tiere aus dem Vorjahr zuzulassen, welches in der Versammlung ein positives Echo fand. Dies muss in die Ausstellungsordnung ab 2026 aufgenommen werden. Die Tiere aus dem Vorjahr werden aber bei der Ermittlung der Kreisjungtiermeister nicht berücksichtigt.

Der Bürgermeister, Herr Winzer, äußerte sich sehr loblich über den heutigen Tag in Altdöbern und brachte seine enge Verbindung mit den Rassegeflügelzüchtern zum Ausdruck. Er übergab dem Altdöberner Verein eine Spende zur Durchführung des heutigen Tages.

Top 8. Entlastung des Vorstandes und Bestätigung des Arbeitsplanes 2025
siehe Top 6

Der Rechenschaftsbericht mit Arbeitsplan 2025 (Terminplan) wurde den Mitgliedern des KV und den Vereinsvorsitzenden per Mail mit der Bitte übermittelt, diese in die Vereine zu tragen, um die Info an alle Mitglieder abzusichern.

Top 8a. Antrag zur Vergabe eines jährlichen Förderpreises

Es wird vorgeschlagen, jährlich auf der Kreisschau einen Förderpreis nach folgenden Kriterien zu vergeben:

6 Tiere in verschiedenen Farbenschlägen einer Rasse, maximal 3 Alttiere eines Ausstellers,

Jungtiere haben den Vorrang, d.h. es können auch 6 Jungtiere in die Wertung kommen. Die Regelung soll auf alle Gattungen (Puten, Perlhühner, Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner, Wachteln, Tauben) zutreffen.

Als Förderpreis soll die Bundesmedaille bzw. das BDRG-Band vergeben werden. Damit sollen auch die Züchter berücksichtigt werden, die mehrere Farbenschläge einer Rasse ausstellen und so bei der Vergabe der Kreismeister zu kurz kommen könnten. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Top 9. Fachvortrag

Zfrd. Arndt Trepte hielt einen sehr guten Vortrag zur Gesunderhaltung unserer Rassetauben. Vor allem auf natürliche Mittel wurde eingegangen, was im Publikum auf großes Interesse stieß. Er ließ uns eindrucksvoll an seinem reichen Erfahrungsschatz teilhaben.

Top 10. Tierbesprechung

Die Altdöberner Zuchtfreunde haben sehr gute Vorarbeit mit dem Aufbau geleistet. Die mitgebrachten Tiere wurden durch A. Trepte und E. Harting besprochen. Der Entwicklungsstand einiger Tiere war bereits zu diesem frühen Zeitpunkt sehr vielversprechend.

Top 11. Schlusswort

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Anwesenden für den reibungslosen Ablauf des heutigen Tages, insbesondere beim Altdöberner Verein. Er dankte allen für die Disziplin und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass wir wieder schöne Ausstellungen erleben werden und der Zusammenhalt in unserer Züchtergemeinschaft- ohne Streitereien- erhalten bleibt. Es wurde beschlossen, dass der Kreiszüchtertag 2026 in Calau stattfinden wird.

Dietmar Schenker
KV-Vorsitzender